

Informationen rund um die Seminare

Die Seminare können unabhängig voneinander gebucht werden.

Anmeldeschluss jeweils 8 Tage vor Seminarbeginn

Dauer: 1 ½ Tage

Beginn am 1. Seminartag jeweils um 13:30 Uhr

Ende am 2. Seminartag jeweils gegen 18:00 Uhr

Ort:

Akademie Schloss Kirchberg
Schlossstraße 16
74592 Kirchberg an der Jagst

Anfahrt und Parkmöglichkeiten unter:
www.schloss-kirchberg-jagst.de

Auf Anfrage ist ein Shuttle von/zu den Bahnhöfen Eckartshausen-Ilshofen, Crailsheim oder Rot am See möglich.

Seminargebühr:

290,- € je Seminar

Im Preis sind die Kosten für Organisation, Referenten und Unterlagen sowie Verpflegung (Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen am 2. Seminartag) enthalten.

Übernachtung:

Kosten für Übernachtungen im Schloss Kirchberg
30,- € bis 75,- €/Nacht

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob eine Übernachtung im Schloss gewünscht wird.

Ansprechpartnerin:

Dr. Astrid Heid
astrid.heid@besh.de
07904-97 97 63

Anmeldung:

Anmeldeformular unter www.schloss-kirchberg-jagst.de
Mail: bildung@besh.de
Fax: 07904-97 97 79



Schloss Kirchberg
Gemeinnützige Stiftung
Haus der Bauern

Akademie Schloss Kirchberg

*Persönliche und
kommunikative
Kompetenzen entwickeln*

Seminarangebot 2018

In Kooperation mit:

Land-Lebensimpulse
Beate Leidig
Beratung - Training - Naturerleben

Seminar: Umgang mit Konflikten

1. Termin: 08.-09. Mai 2018

2. Termin: 05.-06. Dezember 2018

Ein vertrauensvolles, wertschätzendes Miteinander erleichtert es, Projekte mit Schwung, Freude und Leichtigkeit anzupacken. Spannungen und Konflikte dagegen sind wie Sand im Getriebe. Sie zermürben, verletzen, rauben Energie, machen das Denken eindimensional, bewirken den berüchtigten Tunnelblick und schränken unser Handlungsvermögen ein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen im Seminar „Umgang mit Konflikten“ Missstände anzusprechen statt unter den Teppich zu kehren sowie mit Kontroversen vorwurfsfrei umzugehen. Sie üben, eine angespannte in eine vertrauensvolle, einander wertschätzende Situation zu verwandeln und ein werte- und bedürfnisorientiertes Handeln zu kultivieren.

Seminar: Effizienzsteigernde und wertschätzende Kommunikation

27.-28. Juni 2018

Ein großer Anteil unseres Redens wird unzureichend verstanden, ist unkonkret, verebbt oder sorgt für Ärger.

Kennen Sie Aussagen wie diese: „Hier sollte mal wieder aufgeräumt werden“. Zwei Wochen später klingt der Satz womöglich schon ganz anders: „Immer noch diese Schlampelei, wer kümmert sich denn endlich darum, hier Ordnung zu schaffen?“ – Doch wer ist gemeint? Und was genau soll bis wann von wem weshalb getan werden? Und wie wird damit umgegangen, wenn die Antwort lautet „Keine Zeit. Was sollen wir denn noch alles tun?“.

Ziel des Seminars „Effizienzsteigernde Kommunikation“ ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen sich anderen bzw. einander mitzuteilen, eine positive Handlungssprache entwickeln, klare und konkrete Bitten formulieren, Vereinbarungen und Entscheidungen treffen können und Selbstverantwortung übernehmen.

Zur Klarheit in Gesprächen und Abläufen gehört es außerdem, hin und wieder Nein zu sagen und anzunehmen, ohne dass dies als Verweigerung oder Ablehnung aufgefasst wird. Auch dies wird geübt.

Seminar: Konstruktiv Lösungen finden

18.-19. September 2018

Ideen und Projekte alleine umzusetzen, ist heute kaum noch möglich und hat, wenn es doch praktiziert wird, meist negative Folgen. „Von oben“ diktierte Vorgaben ohne Einbeziehung

der Betroffenen frustrieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und geben ihnen ein Gefühl von Ohnmacht. Dies lässt wichtige Ressourcen ungenutzt und kann bis zur inneren Kündigung führen.

Werden dagegen Ziele gemeinsam gemeistert macht dies stolz, zufrieden und meist auch Spaß. Ein wertschätzendes Miteinander motiviert, schafft Nähe, Verlässlichkeit und Vertrauen. Diese Faktoren sind Garant für bestmögliche Ergebnisse und fördern zudem das Wohlbefinden und die Gesundheit.

Im Seminar „Konstruktiv Lösungen finden“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Besprechungen lösungsorientiert zu moderieren und Prozesse wertschätzend zu steuern. Sie üben, Ressourcen von Kollegen und Mitarbeitern zu nutzen, gemeinsame Lösungen in Gruppen und Teams herbeizuführen und „gemeinsam statt einsam“ zu gestalten.

Seminar: Den eigenen Akku im Alltag aufladen

23.-24. Oktober 2018

Die täglichen Anforderungen in Beruf und Alltag nehmen zu und die Zahl der Burnout-Erkrankten steigt in allarmierenden Höhen. Daher ist es wichtig, bereits präventiv die ersten Alarmsignale einer Erschöpfung zu erkennen, einen persönlichen Energie-Akku aufzubauen und in stressigen Zeiten darauf zurückgreifen zu können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars „Den eigenen Akku im Alltag aufladen“ lernen relevante Gehirnstrukturen zu verstehen sowie negative, belastende Sichtweisen aufzubrechen und Prioritäten im Alltag zu setzen. Im Seminar werden außerdem die eigenen Stressoren, Werte und Ressourcen identifiziert und Wege aufgezeigt, um gestärkt durch den Alltag zu gehen

Referentin:

Beate Leidig, Dipl. Ing. agr. (FH), hat sich 25 Berufsjahre lang dafür eingesetzt, die unterschiedlichen und oft gegensätzlichen Interessen von Landwirtschaft, Naturschutz und Gemeinden zusammenzuführen, gemeinsame Ziele zu finden und umzusetzen. Ihr Weg führte dabei über eine 5-jährige Tätigkeit in einer Landesbehörde und eine 20-jährige Tätigkeit als Verbandsgeschäftsführerin. Mit Land-Lebensimpulse ist sie zwischenzeitlich selbständig tätig und engagiert sich als Coach (AHA), Beraterin, Moderatorin, Trainerin (AHA) und Planerin im ihr sehr am Herzen liegenden Ländlichen Raum. Mitmenschliche Wertschätzung, persönliche, betriebliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung sowie ein konstruktiver Interessensausgleich zwischen verschiedenen Akteuren stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit.